

Wer den Atomausstieg sichern will, wählt zur Sicherheit grün

Nach der Atomkatastrophe von Fukushima haben Bundesrat und Nationalrat den Ausstieg aus der Atomenergie beschlossen. Doch wenige Monate später wird daran schon wieder gerüttelt, und der Ständerat macht sich daran, eine Hintertür für neue Atomkraftwerke zu öffnen. Dagegen hilft nur eines: die grüne Volksinitiative für einen geordneten Ausstieg unterschreiben und am 23. Oktober grün wählen.

Auf der Liste der Grünen Kanton Bern (Liste Nr. 8) stehen bewährte Bisherige zur Wahl: **Franziska Teuscher** und **Alec von Graffenried**, aber auch neu Kandidierende mit beeindruckendem Leistungsausweis: z.B. **Kathy Hänni** (Biobäuerin aus unserem Nachbardorf Kirchlindach) und **Urs Muntwyler** (Gründer und Verwaltungsratspräsident eines Solarunternehmens in Zollikofen). Es kandidieren aber auch junge, kreative Köpfe: z.B. **Aline Trede** (Stadträtin aus Bern) und eine ganze Liste von jungen Grünen (Liste Nr. 9), darunter auch **David Zurflüh** aus Zollikofen.

Mit Alec v. Graffenried treten die Grünen auch zu den **Ständeratswahlen** an: Als unparteiischer Regierungsstatthalter hat er früher gezeigt, dass er ein offenes Ohr hat für alle. Als Direktor eines Baukonzerns weiss er, dass ökologisches Handeln auch im Interesse der Wirtschaft liegt und uns allen dient. Deshalb verdient Alec v. Graffenried auch Ihre Stimme für den Ständerat. Und für den Nationalrat empfehlen sich die genannten und weitere Namen auf der ausgezeichneten Liste Nr. 8! Denn: Jede Stimme für die Grünen wird am 23. Oktober zu einer Stimme für den Atomausstieg!

Edi Westphale, Gemeinderat, GFL